

Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Prozentangaben

Dank Busspur: 29 Prozent pünktlicher

LINZ (red). Öffentliche Verkehrsmittel sollen eine echte Alternative zum Individualverkehr werden. Durch eine weitere Busspur im Bereich der Linie 27 steigerte sich die Pünktlichkeit auf dem Abschnitt Holzstraße bis Hafenstraße um 29 Prozent. „Dass unsere Maßnahmen eine Wirkung erzielen, lässt sich aus dem Rückgang der Verspätungen ableiten“, so Stadtrat Markus Hein.

(gefunden in Nr. 33 der STADT RUNDSCHAU Linz vom 17./18.08.2017 auf Seite 7)

Kommentar: Die Aussage, die Busse seien „um 29 Prozent pünktlicher“ geworden, ist erklärungsbedürftig. Was bedeutet das denn? Gab es früher an einer bestimmten Haltestelle in Summe über alle Busse zB pro Monat 1000 Minuten Verspätung und jetzt sind es „nur mehr“ 710 Minuten – ein Rückgang der gesamten zeitlichen Verspätungen um 29 Prozent? Oder waren früher von allen Bussen pro Monat zB 100 in irgendeinem Ausmaß gegenüber dem Fahrplan verspätet und alle anderen waren pünktlich und jetzt sind es „nur mehr“ 71 – ein Rückgang der Anzahl an Verspätungen um 29 Prozent?

Das erklärt sich nicht von selbst. Wichtig wäre zudem die Angabe der absoluten Zahlen, auf die Bezug genommen wird, denn ein Rückgang der Summe der zeitlichen Verspätungen von 10 auf 7,1 Minuten (= 29 %) oder ein Rückgang der Anzahl der Verspätungen von 100 auf 71 Busse bei insgesamt 10.000 Bussen wären wohl nicht weiter erwähnenswert. Vielleicht ließe sich das ja beim nächsten Mal um 29 Prozent genauer formulieren ...

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)